

Viola wittrockiana **Joker® Violet-Gold**

Stiefmütterchen

Kulturanleitung

Verwendung:

Beete, gemischte Container, Balkonkästen,
Pflanzschalen

Standort:

Sonne - Halbschatten

Pflanzenhöhe:

13 cm

Kulturdauer:

25-27 Wochen

Aussaattermin:

Je nach geographischer Lage (Norden früher,
Süden später) variiert der Aussaattermin um ca.
20 Tage. Herbstblüte: Mitte Juni- Anfang Juli, so
kühl wie möglich kultivieren; Frühjahrsblüte:
Anfang Juli-Anfang August

Kornablage:

Einzel- bis Dreikornablage im Presstopf oder
Plugs; breitwürfig; Direktsaat im Freiland

Keimbedingung:

2-3 Wochen bei 15-18 °C Presstöpfe auf einem
Vlies im Freiland auf stellen und gleichmäßig
feucht halten. Mit einem Vlies oder Folie
abdecken, um vor starker Sonneneinstrahlung zu
schützen und um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen.
Freiland: Aussaat darf nicht austrocknen. Nur
Böden verwenden, die nicht verkrusten,
unkrautfrei und gleichmäßig feucht sind. Feld mit
einer Bewässerungsanlage bestücken. Den
Boden vorher nicht fräsen. Zur Vereinfachung der
Aussaat eine Drillmaschine benutzen. Unkraut
regelmäßig entfernen. Die frische Aussaat vor
Austrocknung und hoher Sonneneinstrahlung
schützen und evt.mit einem Vlies abdecken.
Aufwandmenge: 0,14 g/lfd. Meter und Reihe.

Substrat:

Presstopf: Lockeres Substrat (Schwarztorf), 1,5
kg MND/m³, 0-2,0 kg Langzeitdünger (LZD; 3-6
Monate)/m³, Fe-Chelate, Spurenelemente,
pH-Wert: 5.5-6.2. Boden: gleichmäßig feuchter,
humoser bis sandiger Boden mit einer guten
Drainage. Grunddüngung: 40-60 g N/m² eines
ausgeglichenen Langzeitdünger.

Temperatur:

Presstopfkultur: bei kalter Witterung bzw. solange
der Boden oder die Töpfe gefroren sind, die
Pflanzen (Freiland) mit einem Vlies abdecken und
so vor Austrocknung schützen.

Düngung:

Presstöpfe: niedriger Nährstoffbedarf. Zwei Wochen nach dem Topfen mit der Düngung eines kali-betonen MND (100 mg N/l, bei 0 kg LZD/m³ im Substrat) beginnen. Im Herbst und Winter die Düngung nicht einstellen und bei jedem Gießen düngen. Bei aufgestellten Töpfen im Freiland die Nährstoffverluste durch Auswaschung mit berücksichtigen. Nährstoffmangel im Frühjahr führt zu einer hohen Anzahl an gelben Blättern und schlechter Pflanzenqualität. Vorbeugend gegen Fe-Mangel 1-2 mal mit Fe-Chelaten düngen. Fe wird unter 10 °C nicht mehr von der Pflanze aufgenommen, daher bei Fe-Mangel die Temperatur kurzfristig für 1-2 Tage über 10 °C anheben und eine Blattdüngung durchführen. N-Überschuss vermeiden. Je älter die Pflanzen sind, umso unempfindlicher gegenüber Salz werden sie. Boden: nach Bodenanalyse evtl. mit 40-60 g N/m² eines ausgeglichenen Langzeitdünger nachdüngen. Auf eine ausreichende Fe-Versorgung achten.